

Abonnements-Bedingungen:

Abonnements-Bedingungen: Preis prämienanbei...

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Die Insertions-Gebühr

Gebühr für die hochgehaltene Kolon...

Telegraphen-Adressen: Sozialdemokrat Berlin.

Redaktion: SW. 68, Lindenstraße 3.

Telefon: Amt Moritzplatz, Nr. 151 90-151 97.

Dienstag, den 19. Januar 1915.

Expedition: SW. 68, Lindenstraße 3.

Telefon: Amt Moritzplatz, Nr. 151 90-151 97.

Die Positionskämpfe in West und Ost dauern fort.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Der französische Tagesbericht.

Paris, 18. Januar. (W. L. B.) Amtlicher Kriegsbericht von gestern nachmittag 3 Uhr: Wir rücken im Gebiete von Neuport und Lombartzyde ungefähr 200 Meter vor.

Paris, 18. Januar. (W. L. B.) Amtlicher Kriegsbericht von gestern abend 11 Uhr: Es ist nichts zu melden. Von den Argonnen bis zu den Vogesen herrscht Schneefall.

Französischer Bericht über die Lage bei Soissons.

Paris, 17. Januar. (L. U.) Der französische Generalstab verbreitet folgende Note: Die Affäre bei Soissons stellt ein Zurückweichen von mehr als 1800 Meter auf einer Front von 5 Kilometer dar.

Paris, 18. Januar. (L. U.) Ein aus der Schlacht bei Soissons heimgekehrter verwundeter Unteroffizier erzählt, daß die Deutschen durch Gegenangriffe am 12. d. M. einen Laufgraben nahmen.

Ein anderer Augenzeuge erzählt, die französische Artillerie hatte solche Eile auf der Höhe von Crouy aufzufahren, die das Schlachtfeld beherrscht, daß sie sich gar nicht mehr zu decken suchte.

Hefige Beschießung von Soissons.

Lyon, 17. Januar. (W. L. B.) Der „Progrès“ meldet aus Paris: Mit den Abendstunden ist am 15. d. M. eine große Zahl der Einwohner Soissons in Paris eingetroffen.

Die Meldung des Großen Hauptquartiers

Amtlich. Großes Hauptquartier, den 18. Januar 1915. (W. L. B.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

In Gegend Neuport nur Artilleriekampf. Feindliche Angriffsbewegungen sind in den letzten Tagen nicht wahrgenommen.

Bei La Boisselle nordöstlich Albert warfen unsere Truppen im Bajonettangriff Franzosen, die sich im Kirchhof und im Gehöft südwestlich davon wieder festgesetzt hatten.

Im Argonnerwalde wurden mehrere französische Gräben erobert, die französischen Besatzungen fast aufgerieben.

Ein Angriff der Franzosen auf unsere Stellungen nordwestlich Pont-a-Mousson führte auf einer Höhe zwei Kilometer südlich Wilcey bis in unsere Stellung; der Kampf dauert noch an.

In den Vogesen und im Oberelsaß herrschte starkes Schneetreiben und Nebel, die die Gefechtsfähigkeit behinderten.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

In Ostpreußen ist die Lage unverändert. Im nördlichen Polen versuchten die Russen, über den Wkra-Abschnitt bei Radzanow vorzustoßen, wurden aber zurückgewiesen.

Oberste Heeresleitung.

Der österreichische Generalstabsbericht.

Wien, 18. Januar. (W. L. B.) Amtlich wird veröffentlicht: 18. Januar 1915, mittags:

Nördlich der Weichsel keine wesentlichen Ereignisse. Auf den Höhen östlich Zakliczyn zwang unsere Artillerie durch konzentrisches Feuer die Russen zum Verlassen einiger vorderster Schützengruppen.

An der übrigen Front in Westgalizien nur Geschützkampf.

In den Karpathen nur unbedeutende Patrouillengefechte.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs, von Hofer, Feldmarschallleutnant.

Beruhigung der Bevölkerung der bombardierten flandrischen Städte.

Amsterdam, 18. Januar. (L. U.) Der „Telegraaf“ meldet aus St. Eloi, daß in Ipern ungefähr 4000 Bewohner der ursprünglichen Bevölkerungszahl von 19000 noch aushalten.

Japanische Offiziere in Frankreich.

Paris, 17. Januar. (L. U.) Wie aus Marseille gemeldet wird, werden Ende Januar 200 japanische Instruktionsoffiziere, die für die französische und englische Armee bestimmt sind, dort ein treffen.

England und Amerika.

Nach telegraphischer Meldung wird der vollständige Text der englischen Antwort auf den Protest der Vereinigten Staaten-Regierung gegen die britische Behandlung der neutralen Handelschiffahrt in den allernächsten Tagen eingehen.

Und noch schärfer äußert sich die englandfeindliche Presse der nordamerikanischen Union, besonders die Blätter des Hearst'schen Zeitungstrusts sowie die irisch-englischen und die deutschen Zeitungen.

Solche Auslassungen sind charakteristisch für die Stimmung, die zurzeit, wenn auch nicht in der breiten Masse des Volkes, so doch in den kapitalistischen Kreisen der Vereinigten Staaten herrscht.

Die englische Antwortnote weist darauf hin, daß der Krieg, wenn er auch die Ausfuhr mehrerer amerikanischer Produkte geschädigt hat, doch dafür die Ausfuhr anderer Produkte beträchtlich gesteigert worden ist.









